

**Verordnung zur Änderung der
Coronaschutzverordnung vom 24. Juni 2021**

Vom 28. Juni 2021

Auf Grund von § 32 in Verbindung mit § 28 Absatz 1, § 28a Absatz 1, 3 bis 6, § 28b Absatz 5, § 73 Absatz 1a Nummer 6 und 24 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), von denen § 28 Absatz 1 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 16 des Gesetzes vom 18. November 2020 (BGBl. I S. 2397) geändert, § 28a Absatz 1, 4 bis 6 durch Artikel 1 Nummer 17 des Gesetzes vom 18. November 2020 (BGBl. I S. 2397) eingefügt, § 28a Absatz 3 durch Artikel 1 Nummer 2c des Gesetzes vom 29. März 2021 (BGBl. I S. 370) geändert, § 28b Absatz 5 durch Artikel 1 Nummer 2 des Gesetzes vom 22. April 2021 (BGBl. I S. 802) eingefügt, § 32 durch Artikel 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 22. April 2021 (BGBl. I S. 802) neu gefasst, § 73 Absatz 1a Nummer 6 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 26 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) und § 73 Absatz 1a Nummer 24 zuletzt durch Artikel 1 Nummer 5 des Gesetzes vom 22. April 2021 (BGBl. I S. 802) geändert worden sind, sowie von § 11 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung vom 8. Mai 2021 (BAnz AT 08.05.2021 V1) und § 13 des Infektionsschutz- und Befugnisgesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), der durch Artikel 1 Nummer 6 des Gesetzes vom 25. März 2021 (GV. NRW. S. 312) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales:

Artikel 1

§ 12 der Coronaschutzverordnung vom 24. Juni 2021 (GV. NRW. S. 731a) wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 3 wird nach Nummer 2 folgende Nummer 2a eingefügt:

„2a. Ferienangebote unter Beachtung der übrigen Maßgaben von Absatz 2 Satz 1 Nummer 5 oder 6 im Freien auch mit Gruppengrößen bis zu 30 jungen Menschen,“.

2. Absatz 4 wird wie folgt geändert:

a) Am Ende von Nummer 2 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt.

b) Nach Nummer 2 werden folgende Nummern 2a und 3 angefügt:

„2a. Ferienangebote unter Beachtung der übrigen Maßgaben von Absatz 2 Satz 1 Nummer 5 oder 6 auch mit Gruppengrößen bis zu 50 jungen Menschen im Freien und bis zu 30 jungen Menschen in geschlossenen Räumen,

3. Kinder- und Jugendferienreisen sowie Familienerholungsreisen unter Beachtung der übrigen Maßgaben von Absatz 2 Satz 1 Nummer 7 auch bei mehr als 50 teilnehmenden Personen ohne Einteilung in feste Betreuungsgruppen, wenn im Rahmen der oder neben den zweimal wöchentlichen Testungen auch am Tag der Rückreise eine Testung der teilnehmenden Personen erfolgt.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 28. Juni 2021

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Karl-Josef L a u m a n n